DRIVE-IN

Offizielles Mitteilungsblatt des

Cadillac Club of Switzerland

Ausgabe Nr. 2/05 (Mai 2005)

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Vorstand, Impressum
Seite 2	Unser Titelbild Neue Mitglieder Der Redaktor hat das Wort
Seite 3	Veranstaltungen
Seite 4	20. Generalversammlung
Seite 5	Meeting Street Runners, Lörrach
Seite 6	Weltpremiere: Der Cadillac BLS
Seite 9	Cadillac BLS: muss das sein?
Seite 11	Der CCS am 23. American Live Zuchwil
Seite 12	Der 2005 Cadillac DTS
Rückseite	1956 Sixty Special vor dem Mark Hopkins Hotel

Vorstand

Präsident ars@strad.ch	**Arion M. Scheifele** Tel. P. 061 911 1624 Natel 079 646 0870	Bündtenstr. 15, 4419 Lupsingen G. 061 921 1929 Fax 061 921 1954
Vize-Präsident fredy.ursprung@gmx.ch	**Fredy Ursprung** Tel. P. 027 923 8101 Natel 079 643 8192	Gliserallee 87, 3902 Glis G. 027 922 7167 Fax 027 922 7200
Kassier emmanuel.faessler@hispeed.ch	**Emmanuel Fässler** Tel. P 052 364 2973	Aadorferstr. 33, 8353 Elgg G. 01 801 9070 Fax 052 364 2973
Sekretär max.diener@gmx.ch	**Max Diener** Tel. P. 01 700 3022 Natel 079 441 4191	Räbacher 4, 8143 Stallikon G. 01 700 3018 Fax 01 700 2364
Beisitzer postmaster@cadillacclub.ch	**Kurt Schellenberg** Tel. P. 061 712 1743	Binningerstr. 10, 4153 Reinach G. 061 324 4858 Fax 061 324 6811

Impressum "DRIVE-IN":

Sekretariat CCS, Postfach 57, 8143 Stallikon
Tel. 01 700 30 18 Fax: 01 700 23 64
erscheint mehrmals jährlich in deutscher Sprache
Redaktion: Kurt Schellenberg, Binningerstr. 10, 4153 Reinach,
Tel. G. 061 324 4858, Fax: 061 324 68 11, Tel. P. 061 712 1743
postmaster@cadillacclub.ch

Internet: www.cadillacclub.ch

Der CCS ist Mitglied bei

"CLC" The Cadillac-LaSalle Club, Inc., POB 1916, Lenoir, NC 28645 (USA)

"SDHM" Schweiz. Dachverband für Historische Motorfahrzeuge, 5745 Safenwil

"FAAS" Föderation Amerikaner Autoclubs Schweiz, 6280 Hochdorf

Unser Titelbild

Drei der neuen Cadillac-Modelle: STS, DTS und CTS (von links). Photo: GM

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder heissen wir ganz herzlich willkommen:

Andreas Faessli, 4805 Brittnau	Seville STS '97
Erhard Burri, 3072 Ostermundigen	Seville STS '02

Der Redaktor hat das Wort

Liebe Mitglieder und Freunde,

In diesem Heft erleben Sie gleich zwei Premieren: Erstens habe ich die Freude, Ihnen einen von einem Mitglied verfassten Artikel präsentieren zu können, den Bericht von Michal Felt über das Lörracher Ami-Treffen der Street Runners. Ich hoffe, dies regt auch andere unserer Mitglieder dazu an, einmal einen kleinen Beitrag zu schreiben. Wie wärs zum Beispiel mit einer kurzen Geschichte, wie man zu seinem Cadillac gekommen ist?

Die zweite Premiere ist der Cadillac BLS. Nach der Lektüre des enthusiastischen GM-Pressetexts (Seite 6) werden Sie gleich wieder ernüchtert durch den beissenden Kommentar unseres Kollegen vom Classic Cadillac Club Deutschland (Seite 9). Mag sein, dass ich hoffnungslos verkalkt bin, aber ich liebe das unvergleichliche Fahrgefühl in den grossen Luxuslimousinen der 50er, 60er und 70er Jahre. Auch für mich passt ein Kleinwagen mit kleinvolumigem Motor nicht zum Image von Cadillac. Aber vielleicht wird's ja ein Erfolg, GM könnte es jedenfalls brauchen!

Auch wenn es der gegenwärtige Dauerregen und die Kälte nicht vermuten lassen: die Saison der Ausfahrten hat begonnen! Sehr bald, am 22. Mai, findet unsere erste Ausfahrt nach Dürrenroth statt. Und Sie sollten sich unbedingt den Termin vom 20./21. August vormerken. Das Programm und ein Anmeldeformular für unser diesjähriges zweitägiges internationales Cadillac-Treffen in Schwarzsee liegt diesem Heft bei.

Ich freue mich darauf, Sie bald an einer Ausfahrt zu sehen!

Ihr DRIVE-IN Redaktor
Kurt Schellenberg

Dem Lokführer sollte man auch mal ein Trinkgeld geben - schließlich hat er schon lange keine Kohle mehr. *R. Handke*

Eigene Veranstaltungen

22. Mai	1. Ausfahrt des CCS, Dürrenroth
26. Juni	2. Ausfahrt des CCS
20./21. August	Internationales Cadillac-Treffen Schwarzsee
18. September	4. Ausfahrt des CCS
3. Dezember	Chlaushock

Geld erwerben erfordert Klugheit; Geld bewahren erfordert eine gewisse Weisheit. Und Geld schön auszugeben ist eine Kunst. *Berthold Auerbach (1812 - 1882)*

Nationale und internationale (fremde) Veranstaltungen

14./15. Mai	6. Oldtimer in Obwalden (OiO)
11./12. Juni	2. MS Oldtimer Tour (M. Frey, Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft)
~~**7. - 17. Juli**~~	Cadill'art Story 2005, Musée Keyaerts **abgesagt wegen zu wenigen Anmeldungen**
7. - 10. Juli	Festival Automobile Mulhouse (F)
17./18. August	Auto Passion Basel
18.-21. August	15. RAID Suisse - Paris
21. August	Retro Sternfahrt Baden-Württemberg (D) (Retropromotion)
28. August	2. Internationales Cadillac-Treffen Kremsmünster (Schloss Kremsegg, A)
3. September	14. GP Safenwil (SDHM, E. Frey AG)
3./4. September	Oldtimer Messe Uster (OMU)
16.-18. September	Classic Car Challenge ACS (ACS Basel, SDHM)
1.-3. Oktober	3. Schwarzwald Classic Pforzheim (D) (Retropromotion)
2. Oktober	20. Rassemblement National, Estavayer-le-Lac
5. November	OTM Zürich

Wenige sind imstande, von den Vorurteilen der Umgebung abweichende Meinungen gelassen auszusprechen; die meisten sind sogar unfähig, überhaupt zu solchen Meinungen zu gelangen.
A. Einstein

20. Generalversammlung des CCS im Schloss Altishofen, 13.3.2005

Der Rittersaal des Schlosses Altishofen war wiederum sehr gut besetzt, und wie immer sorgte ein reichhaltiges Buffet für unser leibliches Wohl.

Doch auch musisch wurden wir verwöhnt: der russische Akkordeonist Dimitri erstaunte uns mit einem virtuosen Feuerwerk klassischer Musikstücke.

Der geschäftliche Teil lief wie am Schnürchen, auch wenn sich nicht gerade viele Mitglieder darum stritten, wer dieses Jahr eine Ausfahrt organisieren darf.

Man nutzte die Gelegenheit nach der Winterpause zu vielen Gesprächen und unterhielt sich glänzend.

Bericht vom Treffen der American Street Runners Lörrach, Samstag 19.03.2005

Text und Bilder von Michal Felt

Der Samstag, 19. März 2005 war ein sonniger Tag und gerade gut für einen Ausflug. Da ich mir keine Gelegenheit nehmen lasse, mit dem Cadillac meines Vaters *(CCS-Mitglied, Anm.d.Red.)* herumfahren zu können, entschieden wir uns nach Lörrach zu fahren.

Es war Cabriowetter angesagt

Die Anreise ging praktisch problemlos, ausser dass ich einmal vom TomTom Navi in eine Baustelle gelockt wurde, aber mit der Alternativroute klappte es.
Schon bei der Einfahrt nach Lörrach bemerkte ich den dichten Verkehr, und in Richtung Messe wurde auch bereits überall geparkt. Sogar eine Brücke war zugeparkt, und ich stellte mir schon die Frage, wo ich parkieren kann. Ich fuhr also weiter in Richtung Messeparkplatz, welcher erstaunlicherweise fast leer war. Und da er auch nahe am Gelände war, nehme ich jetzt mal an, dass alle Falschparker keine 2€ für den Messeparkplatz zusammenkratzen konnten.

Nach dem Parkieren liefen wir zur Messe. Von den Autos fehlte noch jede Spur, es waren wenige Autos ausgestellt. Also gingen wir zuerst ins Messeareal und schauten uns dort ein wenig um. So viel ich daraus schliessen konnte, ging es um eine Frühlingsmesse, denn am meisten war Gartenzubehör ausgestellt. Nach einem weniger appetitlichen Mittagessen versuchten wir unser Glück nochmals bei den Autos.
Mittlerweilen füllte sich der Parkplatz mit US Fahrzeugen, und das erste Fahrzeug das auffiel, war ein Cadillac Cabrio. Es war in einem schönen Zustand, stand aber leider ein wenig versteckt auf dem Gelände. Dies hielt mich nicht davon ab, gleich einige Bilder zu schiessen.

Dieser Chevy war auch einer der Hingucker an der Ausstellung

Face to face…

Sehr schön restaurierter Lincoln

Auf dem Heimweg fuhren wir nicht über die Autobahn, sondern in Richtung Donaueschingen und überquerten dabei einen Pass. Später kam dann eine Abbiegung und es zog mich durch den Schwarzwald. Danach über die Grenze in Waldshut und über das Aargau zurück nach Oetwil a.d.L.
Um ca. 16.00 Uhr bin ich mit einigen Fotos, Eindrücken und gefahrenen Kilometern wieder zu Hause angekommen und habe als erstes die Fotos betrachtet. Also wieder mal ein gelungener Samstag.

Weltpremiere: Der Cadillac BLS

Pressetext GM
(übersetzt aus dem Englischen)

Cadillac's globaler Auftritt setzt zu einem weiteren Schritt an: Nach der Einführung des CTS (2003), XLR und SRX (beide 2004), und kurz bevor der Verkauf des STS in Europa startet, präsentiert GM's Premium-Marke am 75. Genfer Automobilsalon die Studie eines neuen Mittelklasse-Modells. Der Cadillac BLS ist speziell auf die Bedürfnisse der europäischen Kunden ausgerichtet, sowie auch auf den globalen Markt. Die viertürige Limousine (Länge/Breite/Höhe: 4680/1762/ 1449 Millimeter) setzt mit ihren klaren, scharf gezeichneten Konturen, der markanten Keilform und dem eleganten Interieur die charakteristische Designsprache von Cadillac fort. Der «Showcar» gibt damit einen aufschlussreichen Ausblick auf den neuen Cadillac BLS, dessen Markteinführung für Frühjahr 2006 geplant ist.
"'Premium' ist nicht eine Frage der Fahrzeug-Grösse, sondern ausschliesslich der hervorragenden Eigenschaften," sagte Bob Lutz, verantwortlich für die Produktentwicklung bei GM und Vorsitzender von GM Nordamerika. "Und in dieser Hinsicht wird der Cadillac BLS definitiv einer der besten Spieler in seiner Liga sein."
Zu den speziellen Stärken dieser frontgetriebenen Limousine zählt neben dem ausdrucksstarken Design der hohe Fahr- und Geräuschkomfort. Vom technischen Standpunkt her wird dieser Cadillac eine neue Ära in der Markengeschichte einläuten: erstmals wird eine Turbo-Diesel-Variante erhältlich sein. Der 1,9-Liter-Vierzylinder mit Common-Rail-Direkteinspritzung ist mit einem wartungsfreien Partikelfilter ausgerüstet und erfüllt die Euro-4-Abgasnorm. Wie die Benzinmotoren wird der Turbodiesel im oberen Bereich der Leistungsskala positioniert sein. Der Cadillac BLS wird die Leistung und Fahrdynamik bieten, welche die Kunden von dieser Marke erwarten. Der Cadillac BLS wird auch als Rechtslenker erhältlich sein.

Das Äussere: Cadillac's einzigartiger Stil in europäischem Format

Ein Designer-Team unter der Leitung von Chip Thole entwarf den neuen Cadillac BLS Show-Car, und der Sedan ist daher sofort als Mitglied der Cadillac-Familie erkennbar. "Die hervor-

stechendste Eigenschaft ist die Betonung der vertikalen Linien an der Front und am Heck," sagt Thole. "Die charakteristische V-Form des verchromten Kühlergrills wird durch den Kofferraumdeckel wieder aufgenommen. Die grossen Seitenflächen vermitteln den Eindruck von Stärke und Solidität." Die 19" Mehrspeichen Leichtmetallräder unterstreichen das eindrückliche Aussehen des Showcars.

Der charakteristische Stil wird weiter betont durch vertikal angeordnete Klarglas-Scheinwerfer mit Bi-Xenon-Technologie, die in die Stossfänger integrierten Nebellampen und einen grossen Lufteinlass unter dem Kühlergrill. Ein weiteres Detail ist der dünne Chromstreifen, der an der unteren Kante der Seitenfenster entlang läuft. Die neueste LED-Technologie wird im zentralen Bremslicht eingesetzt, das gut sichtbar und in voller Breite am Kofferraumdeckel integriert ist. Die senkrecht angeordneten Hecklichter sind weitere Design-Elemente, welche den Cadillac BLS zu einem weiteren einzigartig designten Cadillac machen.

Das Innere: Luxuriöse Atmosphäre und modernes Infotainment

Im Inneren weist der Showcar viele Details auf, die seine Zugehörigkeit zur Cadillac-Familie anzeigen. Im Cockpit fallen das Lenkrad mit drei Speichen und die Analog-Uhr in der Mittelkonsole auf. Die Rundinstrumente haben weisse Zahlen auf schwarzem Hintergrund und rote Zeiger. Alle Sitze sind mit hochwertigem Leder bezogen, die sichtbaren Nähte unterstreichen den Eindruck hoher Qualität. Die Luftauslässe der Klimaanlage nehmen den Aluminium-Look des Rahmens der Mittelkonsole auf. Das moderne Infotainment-System besteht aus einer Audio-Einheit von Bose, einem auf DVD basierenden Navigationssystem mit Touchscreen-Bedienung, Bluetooth-fähigem Telefonsystem und Fernbedienungen am Lenkrad.

Die Motoren: Turbo-Diesel und drei Benzinmotoren

Um die Anforderungen des europäischen Markts zu erfüllen, findet sich erstmals ein Turbodiesel im Motorenangebot, Der 1,9-Liter-Vierzylinder mit Common-Rail-Direkteinspritzung ist mit einem wartungsfreien Partikelfilter ausgerüstet

und erfüllt die Euro-4-Abgasnorm. Die Palette der grundsätzlich aufgeladenen Benzinmotoren umfasst zwei 2.0-Liter-Vierzylinder und einen 2.8-Liter-Sechszylinder. Sämtliche Motoren können mit Schalt- oder Automatikgetriebe kombiniert werden, und alle bieten markentypisch hohe Leistung.

Das Chassis: Betonung von Komfort und dynamischem Fahrverhalten

Das Fahrwerk, mit einer McPherson-Federbein-Achse vorne und einer Vierlenkerachse hinten, ist auf die kraftvollen Motoren und die hohen Ansprüche, die an ein Premium-Automobil gestellt werden, abgestimmt. "Bei der Entwicklung konzentrierten wir uns darauf, dynamisches Fahren zu ermöglichen und gleichzeitig einen hohen Fahrkomfort zu erreichen," erklärt Larry Craig, der als Entwicklungs-Manager für die Technik des Cadillac BLS verantwortlich ist. "Abgesehen davon achteten wir auch darauf, eine effiziente Lärm- und Vibrations-Isolation zu erreichen," fügt Craig hinzu. "Umwelteinflüsse werden weitestgehend von den Passagieren ferngehalten." Verschiedene Massnahmen wurden dazu getroffen, und sowohl die Diesel-Variante als auch die Benzinmotoren profitieren davon. Die Hinterachse und das Chassis sind z.B. mit speziellen Gummi-Halterungen voneinander entkoppelt, und die Radgehäuse, das Dach und der Kofferraum sind speziell schallisoliert.

"Cadillac ist mit den besten Verkaufszahlen seit 1990 auf der Überholspur im amerikanischen Heim-Markt. Wir konnten 2004 einen Hauptkonkurrenten überholen und sind bereit, auch weltweit auf die 'fast lane' zu wechseln. Mit dem BLS ergänzt Cadillac seine Modellpalette mit einem hochwertigen Mittelklasse-Sedan, der speziell auf die Wünsche der europäischen Kunden ausgerichtet ist. Das neue Einsteiger-Modell unterstreicht die globalen Ambitionen der Marke und ihre Schlüsselrolle im Segment der hochwertigen Fahrzeuge," sagte Jim Taylor, Cadillac's General Manager.

Cadillac BLS – muss das sein?

Die Reaktion des Kunden?
Text von Burkhard Briessmann, "Der Standard" Februar 2005 (Classic Cadillac Club Deutschland)

Auf dem derzeit laufenden Genfer Autosalon stellt Cadillac das neue Modell BLS vor. Technisch handelt es sich um ein Derivat des Saab 9.3, optisch gibt es Anklänge an den CTS, die Größe liegt also im Bereich etwa des BMW 3er oder der Mercedes C-Klasse. Das Auto wird ab 2006 ausschließlich in Europa verkauft und nicht nach den USA exportiert!
Ziel von GM: Aus den derzeit von Cadillac außerhalb Nordamerikas verkauften etwa 2000 Exemplaren sollen bis Ende 2006 10‘000 werden, die sich dann ab 2007 bis 2010 jedes Jahr verdoppeln sollen. Den im Jahr 2004 erzielten Nordamerika-Verkäufen von 242‘089 Exemplaren will man globalisierend mehr als die letztes Jahr erzielten 1167 Europa-Verkäufe gegenüberstellen. Zusammen mit einer Steigerung und vielleicht sogar einer Fertigung in China von CTS, SRX und XLR und einer gestretchten STS-Version in China soll "global playing" im großen Stil betrieben werden.
Cadillac Generalmanager John Taylor verweist darauf, daß in Europa eine starke Erinnerung der Kunden an die 50er Jahre vorhanden sei. Trotzdem sei es notwendig, ein "brand building" zum Aufbau eines neuen Cadillac-Images in Europa zu betreiben.
Doch was mutet Cadillac hier seinen Kunden zu?
Ein Kleinwagen mit DIESEL! Aber nicht ein richtiger wie es seinerzeit 1979 bis 1985 der Olds-5,7-Liter-V8 war, sondern ein 1,9-LITER (!) mit Direkteinspritzung. Auch die Benziner mit 2,0-Liter VIERZYLINDER und einem 2,8-Liter Sechszylinder haben TURBOAUFLADUNG! Der Innenraum nimmt mit seiner Mittelkonsole die kotzhäßlichste Form auf, die es jemals in der Autogeschichte gab, nämlich den unsagbar abstoßend und widerlich gestalteten "Protzgrill" von Audi!

Wir haben bisher alles mitgemacht. Wir haben das jahrzehntelange Downsizing als Folge einer ingenieurmäßig nachzuvollziehenden Vernunft erlitten. Wir haben es geduldet, daß der Northstar die magische 5-Liter-Grenze beim Hubraum durchbrochen hat, weil er schneller fährt als unsere alten 8,2-Liter-Autos. Wir haben den Cimarron als liebenswürdige Spielerei hingenommen, weil wir eingesehen haben, daß der reiche US-Bürger schließlich auch seine Putzfrau oder seine studierenden Kinder standesgemäß zum Einkaufen oder zur Schule fahren lassen wollten. Und wir haben den beim STS fehlenden halben Meter Außenlänge hingenommen, weil wir die BOSE-Soundanlage als Gegenwert bekamen.

Doch der BLS - das ist zuviel! Er bedeutet den Tod des Markenimages, das sich Cadillac mehr als jede andere Marke der Automobilgeschichte durch faszinierendes Design, herausragende Technik und den Schuß Luxus in der Größe der Autos aufgebaut hat. Er ist der Abschied vom amerikanischen Auto. Denn wer Cadillac kauft, will alles andere als ein europäisches Produkt. Das "branding", das mit einem in Europa hergestellten und in den USA gar nicht angebotenen Auto möglich ist, geht gegen Null. Das "branding" des Cadillac ist die Verkörperung dessen, was Amerika großgemacht hat: Freiheit, Weite, Großzügigkeit. Dies sind Werte, die einen Kleinwagen einfach ausschließen.

Man mag dem entgegenhalten, daß auch Mercedes bei der Einführung des 190ers - der damals neuen C-Klasse - der Untergang vorausgesagt wurde, und das Gegenteil eingetreten ist. Doch ist der Ausgangspunkt anders. Die C-Klasse verkaufte und verkauft sich nur deshalb so gut, weil die E-Klasse immer teurer wurde und es für den Mercedes-Käufer akzeptabel war, lieber einen etwas kleineren Mercedes zu kaufen, als gar keinen. Der Abstieg war damit abgefedert und führte dazu, daß man - für den Hersteller gewinnbringend - weniger Auto für verhältnismäßig nicht viel weniger Geld erwarb. Das gleiche Spiel klappte dann nochmals mit der A-Klasse. Dies sind aber völlig andere Voraussetzungen als bei Cadillac: Wir kaufen uns die Autos nicht weil es ein Cadillac ist - egal wie klein er auch sein mag -, sondern weil er größer, schöner, fortschrittlicher ist. Die Faszination liegt für die Kunden gerade in diesem Herausragen aus der Masse, und sobald die Vergleichbarkeit mit einem Saab, BMW, Audi oder sonstigem Massenauto besteht, ist dieser Reiz weg, egal wie gut technisch betrachtet dieses Auto sein mag.

Wir fordern daher: Hände weg vom BLS - und gebt uns endlich den DeVille DTS für Deutschland. Dann kommt das "brand building" von ganz alleine. **BLS** - **B**oring **L**ittle **S**aab !

GARAGE & CARROSSERIE
Romeo Camenzind 8902 Urdorf
01 734 67 77

An- und Verkauf
von Oldtimern und
exklusiven Fahrzeugen

Abschlepp- und Pannendienst
Ihr Spezialist für MFK-Kontrollen

Romeo Camenzind
Heinrich-Stutz-Strasse 23 . 8902 Urdorf
Telefon 01 734 67 77 . Fax 01 734 67 79
Natel 079 414 8980
Romeo.Camenzind@bluewin.ch

Der CCS am 23. American Live in Zuchwil (1. Mai 2005)

Die kleine Delegation des CCS traf kurz nach 10 Uhr in Zuchwil ein, da war die Kolonne vor dem Gelände noch nicht so gross.

Nach dem erfolgreichen Aufstellen unseres Transparents genossen wir ein kühles Glas, natürlich standesgemäss von unserem Jubiläums-Prosecco.

Das Wetter war strahlend schön, und bald wurde es sommerlich heiss. Über 20'000 Besucher drängelten sich in und um die Festzelte, vor den Verkaufsständen und den Grill- und Getränkeständen. Gegen 2000 Amerikanerautos fanden den Weg auf das Gelände, und wie immer war das ganze Spektrum vertreten, von Oldtimer bis Hot Rod, von perfekt restauriert bis leise rostend. Allerdings fiel auf, dass kaum Fahrzeuge aus der Vorkriegszeit zu sehen waren.

Nach dem Spaziergang durch das Gelände war eine kleine Rast angesagt. Der schattige Kofferraum bot genügend Platz. Ein Cadillac aus der guten alten Zeit hat eben seine Vorzüge!

Das Geheimnis einer lebendigen Beziehung: Zeitweise Federn zu lassen - und doch immer aufeinander zu fliegen. *E. Ferstl*

Der 2005 Cadillac DTS

von John Rettie, www.vehix.com, 18/2/2005
(übersetzt aus dem Englischen)

George W. Bush erhielt einen brandneuen Cadillac gerade rechtzeitig zu seiner zweiten Inauguration. Natürlich war es kein gewöhnlicher Caddy. Es war eine Stretch-Limousine mit viel Armierung und möglicherweise sogar einem versteckten Raketenwerfer. Wer weiss?

Was wir wissen ist, dass es der erste öffentliche Blick auf den neuen 2006 Cadillac DTS war, vor dessen offizieller Enthüllung einige Wochen später an der Chicago Auto Show. Allerdings werden nicht-präsidiale Fans von Cadillac's grösstem Modell bis im Herbst warten müssen, um eines zu fahren oder darin herumchauffiert zu werden. Der DTS ersetzt den DeVille, und folgt Cadillac's neuer Nomenklatur, wonach neue Modelle anstatt eines Namens einen Satz Buchstaben erhalten. Tatsächlich ist der DTS kein vollständig neues Modell, sondern lediglich eine verbesserte Version des DeVille und bleibt frontgetrieben; anders als die anderen Cadillac's, welche alle auf Hinterradantrieb gewechselt haben. Nichtsdestotrotz erhält der DTS das neue scharfkantige Design, so dass er gut in das neue Familienbild passt. Die äusserlichen Unterschiede sind im Wesentlichen nur ein grösserer Kühlergrill und ein neu geformtes Heck mit LED Heckleuchten und einem zentralen Bremslicht. Hingegen ist das Interieur komplett neu, mit einer einfacheren, aber luxuriöseren Atmosphäre. Als Option gibt es sogar Wurzelholz-Garnituren, und die Frontsitze lassen sich etwas weiter verschieben.

Unter der Motorhaube wird weiterhin der 4.6-Liter-V8-Northstar in zwei Versionen von ca. 275 bzw. 291 PS verfügbar sein. Gemäss Cadillac führen Modifikationen am Chassis und eine neue Motoraufhängung zu verbessertem Fahrverhalten und Fahrkomfort. StabiliTrak ist Standard, und Magnetic Ride Control wird im Performance-Paket offeriert, das ausserdem 18-inch Räder anstelle der standardmässigen 17-inch Räder enthält.

Sechs Airbags bieten Front- und Seiten-Aufprallschutz. Der Beifahrersitz ist mit einem sogenannten dual-depth Airbag ausgerüstet. Dieser Airbag bläst sich unterschiedlich stark auf, je nach Stärke des Aufpralls und unter Berücksichtigung der Sitzposition und Gurtenbenutzung des Passagiers.

Verkauf in den U.S.A. Herbst 2005. Erwarteter Preis: ab $ 41'000.-

Anfangs wird es nur eine Ausführung mit zwei Motoren zur Auswahl und mehreren Innenraum-Ausstattungs-Paketen geben. Die traditionelle Option einer durchgehenden Sitzbank anstelle der Einzelsitze vorne bleibt erhalten.

DeVille war bei weitem das populärste full-size Luxusauto in den U.S.A. während beinahe zwei Dekaden. Mit seinen neuen scharfen Formen und dem verbesserten Fahrverhalten wird erwartet, dass der DTS für jüngere Käufer attraktiver ist und dennoch weiterhin eine traditionell ausgerichtete Käuferschicht anspricht, welche ein luxuriöses, grosses und komfortables Auto wünscht.

Hier könnte Ihr Inserat stehen !

Hier könnte Ihr Inserat stehen !

DRIVE-IN:

schwarzweiss:

1/4 Seite	ca. 55 x 170mm	Fr. 80.-
1/2 Seite	ca. 110 x 170 mm	Fr. 150.-
ganze Seite	ca. A4	Fr. 250.-

farbig:

ganze Rückseite, ca. A4 Fr. 450.-
farbig im Heftinneren: auf Anfrage

andere Formate sind möglich (anfragen)

Internet:

(Mitglieder / Nichtmitglieder)

Banner, mit Link	Laufzeit	Frontseite	andere Seiten	Inserat Seite Markt
(Grösse nach Absprache, je	1 Jahr	Fr. 450/700.-	Fr. 200/300.-	Fr. 200/300.- 1-spaltig
nach Placierung, z.B. Höhe	6 Monate	Fr. 250/400.-	Fr. 110/170.-	Fr. 110/170.- max. 8 Zeilen
10%, 600x70 pixel)	3 Monate	n.a.	Fr. 60/90.-	Fr. 60/90.-
	1 Monat	n.a.	Fr. 20/30.-	Fr. 20/30.-

Vorlagen:

Text: elektronisch als MS-Word-File (doc) oder Text-File (txt, rtf).
Bilder: separat, farbig oder schwarzweiss, elektronisch in gängigen Formaten (jpg, tif, bmp, png, wmf) Grösse mindestens 800 pixel (längste Seite). Oder: Fotografie, mindestens 9x13 cm, möglichst Hochglanz.
PDF-Files (Adobe Acrobat) nur als Layout-Vorlage. (Falls Text und Bilder nicht separat dazu geliefert: 20.- Zuschlag)

Kontakt / Inseratenaufgabe: Redaktor DRIVE-IN postmaster@cadillacclub.ch
Redaktionsschluss: jeweils Ende des ersten Monats des Quartals (Jan, Apr, Jul, Okt)

Sicherheits - Team- Schweiz

GmbH

Aargau 062 / 776 10 10 Luzern 041 / 922 11 22
Bern 032 / 633 31 11 Solothurn 062 / 291 12 93

www.s-t-s.ch

Gowns by Irene

A discerning look at any of the nation's finer gathering places will usually reveal a surprising number of Cadillac cars in attendance. This is, we think, entirely logical. For through the years, Cadillac has been the consistent and overwhelming choice of those who choose without restriction. And how *well* they have chosen. In beauty, in luxury, in performance, in everything that makes a motor car a pleasure to own and to utilize . . . Cadillac stands completely apart. We cordially invite you to see, inspect and drive this latest version of the "car of cars" soon. We will be privileged to serve you at any time.

★ YOUR NEAREST CADILLAC DEALER ★

Cadillac